



Landesverband Thüringen für die Rehabilitation der Aphasiker e. V.

Geschäftsstelle: Häblerstr. 6, 99096 Erfurt

Tel.: 03 61 / 6 53 81 05 – Fax: 03 61 / 6 53 81 06

E-Mail: info@aphasiker-thueringen.de

Internet: www.aphasiker-thueringen.de

Geschäfts- und Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018



Gedanken zur Selbsthilfe!

In der Selbsthilfe finden sich Menschen zusammen, die ein gemeinsames Thema verbindet und die unter der gleichen Krankheit, Behinderung oder seelischen Konfliktsituation leiden.

Selbsthilfe bedeutet, die eigenen Probleme und deren Lösung selbst in die Hand zu nehmen und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten aktiv zu werden.

Selbsthilfe ist eine der Säulen des Gesundheitssystems. An sie werden somit ebenso große Ansprüche gestellt wie an die hausärztliche Versorgung, die Versorgung im Krankenhaus oder an das System der Rehabilitationseinrichtungen.

Die Art der Anfragen an Selbsthilfegruppen hat sich verändert. Betroffene sind weniger als früher gewillt, sich selbst zu engagieren.

Was bietet die Selbsthilfegruppe in meiner Nähe und für meine Krankheit? Was bringt mir das? Wenn es Geld kostet komme ich nicht. Ich will mich aber nicht binden! Die Selbsthilfe wird immer mehr gezwungen noch attraktivere Angebote anzubieten.

So werben Selbsthilfegruppen und Verbände oft mit den folgenden Inhalten:

- Wir helfen!
- Wir vermitteln!
- Wir bieten Sprechstunden!
- Wir unterstützen!
- Wir organisieren!
- Wir beraten...

Die Beziehungen zwischen betroffenen Menschen, Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen sind einem Wandlungsprozess unterworfen. Dies steht in einem engen Zusammenhang mit der zunehmenden Übernahme von Dienstleistungsfunktionen durch die Selbsthilfeorganisationen, aber auch mit der veränderten Anspruchshaltung der betroffenen Menschen gegenüber der Selbsthilfe. Andererseits hat sich auch die „Kundschaft“ der Selbsthilfe verändert. Die Erwartungshaltung gegenüber einer Selbsthilfegruppe wird immer größer. Nicht die eigene Aktivität steht im Vordergrund – sondern das Einfordern von Leistungen anderer. Oft ist zu hören: „Ihr müsst Angebote und Leistung erbringen“. Die Selbsthilfe wird ungewollt zum Leistungserbringer, der unter Erfolgsdruck steht.

Was bedeutet aber Selbsthilfe?

Der Austausch innerhalb einer Selbsthilfegruppe findet auf Augenhöhe statt. Menschen mit identischen Problemen können sich gegenseitig unterstützen, Tipps geben und auch fachlich austauschen. Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark!“ bieten Selbsthilfegruppen emotionale Unterstützung. Durch den Erfahrungs- und Informationsaustausch schöpfen die Betroffenen Mut und finden Motivation, sich ihren Problemen anzunehmen. Sie erfahren Verständnis für ihre Situation, erleben ein Gefühl von Sicherheit. Mitglieder von Selbsthilfegruppen können jung oder alt, krank oder gesund, arm oder reich sein. Sie sollten aber alle aktiv sein und jeden Einzelnen zur Aktivität motivieren.

Der eigenen Krankheit aktiv entgegenwirken und diese Krankheit nicht als Entschuldigung für Bequemlichkeit, Unzufriedenheit und Anspruchsdenken benutzen. Nicht der Gesetzgeber, die Krankenkasse, die Klinik, der Arzt oder die Familie ist für mein Leben mit der Erkrankung verantwortlich. Jeder kann sein Schicksal selbst in die Hand nehmen und positiv in die Zukunft gehen. **Gemeinsam** lässt sich dieser Weg leichter gehen.



Ihre Angelika Barasch

Vorsitzende LV und SCHZE

Der Vorstand des Landesverbandes hat im laufenden Berichtsjahr insgesamt vier Mal getagt.

Frau Heike Thurm (Beauftragte für die regionalen Selbsthilfegruppen) hat alle regionalen Selbsthilfegruppen des Landesverbandes besucht.

Der Landesverband hat die Serie von Veranstaltungen für Betroffene, Angehörige und Therapeuten fortgesetzt. Die Seminare für Angehörige von Aphasiker sind zwischenzeitlich zu einem festen Bestandteil unserer Aktivitäten geworden. Hier finden Angehörige den nötigen Raum für Erfahrungsaustausch, Information und Hilfsangeboten.

Das jährliche, traditionelle Familienseminar konnte wieder in Bad Liebenstein durchgeführt werden. Die Resonanz war sehr positiv. Betroffene und ihre Familien können hier für drei Tage einige ihrer Sorgen vergessen und genießen in der Gemeinschaft viele positive Momente. Diese Zeit gibt allen wieder Kraft für den Alltag und lässt die Zukunft leichter bewältigen.

Der 6. Aktionstag „Aphasie & Schlaganfall“ wurde unter dem Motto „... und das Leben geht weiter“ im comcenter Brühl in Erfurt durchgeführt. Auch der öffentliche Auftritt des Aphasiker-Chors Erfurt hat den Erwartungshorizont bei den Teilnehmern weit übertroffen. Hier gilt insbesondere der Dank an unsere Vorsitzende, die mit viel Engagement für das Gelingen dieser Veranstaltung gesorgt hat. Auch gilt unser Dank der m&i Fachklinik in Bad Liebenstein, der Median-Klinik in Bad Tennstedt, der Moritz-Klinik Bad Klosterlausnitz, mediclin Klinik am Rennsteig, dem Helios-Klinikum in Erfurt und dem MVZ Dr. Kielstein Erfurt, die mit ihrer Teilnahme und Unterstützung zum Gelingen dieses Aktionstages beigetragen haben. Wir bedanken uns bei den Referenten Dr. Eugen Beluchin, Facharzt für Innere Medizin - MVZ Kielstein Sömmerda, Dr. Lutz Eger - HNO Arzt Erfurt, Dr. Andreas Nachtmann - Chefarzt Neurologie m&i Fachklinik Bad Liebenstein und Matthias Kaiser – Koch, Restaurantkritiker, Autor, Fotograf. Diese Aktionsreihe wird im Geschäftsjahr 2019 fortgesetzt. An dieser Stelle sagen wir besonderen Dank an die AOK PLUS, DAK, KKH, Knappschaft und Aktion Mensch, die mit einer hohen finanziellen Unterstützung diesen Tag ermöglicht haben.

Als Nachlese des Aktionstages entstand auch im Jahr 2018 wieder das „Thüringer Aphasie & Schlaganfall Journal“. Auf über 75 Seiten findet man hier neben allen gekürzten Beiträgen des Aktionstages u.a. Wissenswertes zum Thema „Aphasie & Schlaganfall“, Rätsel, Kontaktdaten...!



In der Verbandsarbeit hat der Landesverband mit dem PARITÄTISCHEN Thüringen einen starken und verlässlichen Partner.

Unser Aphasiker-Chor Erfurt entwickelt sich positiv weiter und ist für die Mitglieder eine besondere Form der aktiven Selbsthilfe. In der Gemeinschaft wachsen viele über sich selbst hinaus. Der Chor ist weit über die Grenzen von Erfurt bekannt. Er meistert öffentliche Auftritte wie z. B. beim SHG-Tag in Bad Liebenstein mit Bravour. Großer Dank gilt der Chorleiterin Frau Ines Weichard und dem Betreuer Herrn Dietrich Roloff.

Unsere Aktivitäten im Jahr 2018:

- 21. Würzburger Aphasie-Tage vom 15.03. bis 17.03.2018
- 6. Thüringer Aktionstag „Aphasie & Schlaganfall“ in Erfurt am 14.04.2018



- Fort- und Weiterbildungen für Therapeuten (Kommunikationstraining, Taping, KRAN®, Trachealkanülenmanagement, KRAN® ...)
- Präsentation des Landesverbandes anlässlich des Thüringer Selbsthilfetages in der m&i – Fachklinik Bad Liebenstein am 22.09.2018; Moderation durch die Vorsitzende des Landesverbandes Angelika Barasch

- Erweiterung des Repertoire unseres Aphasiker-Chors Erfurt



Angehörigen – Seminare „Von Aphasie mit betroffen“ in der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Erfurt

- Treffen der Selbsthilfegruppe „Junge Aphasiker & Schlaganfall – Thüringen“ in der Geschäftsstelle des Landesverbandes
- Familienseminar des Landesverbandes vom 06.09. bis 08.09.2018 in Bad Liebenstein
- Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 08.09.2019



- PC Workshops für Betroffene



- Kooperation mit der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe
- Ausbau des Schlaganfallzentrums Erfurt (SCHZE)

SCHZE
Schlaganfallzentrum Erfurt

Erfreulich für den Landesverband sind das Interesse und die rege Teilnahme der Betroffenen, Angehörigen, Selbsthilfegruppenleiter und Therapeuten an unseren Seminaren. Hier ist ein weiterer Schwerpunkt für unsere Arbeit gegeben.

Die zahlreichen, arbeitsaufwendigen und nicht immer billigen Aktivitäten waren nur durch die finanzielle Unterstützung der gesetzlichen Krankenkassen, insbesondere der AOK PLUS, der DAK Gesundheit, der Techniker Krankenkasse, der KKH, der Aktion Mensch, des PARITÄTISCHEN Thüringen und des Landesverwaltungsamtes Thüringen möglich. Diesen Institutionen gilt unser herzlicher Dank.

Danke!

Unsere größten Förderpartner 2018



Impressum

Herausgeber

Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker Thüringen e. V.

Vorsitzende: Angelika Barasch

Häßlerstr. 6

99096 Erfurt

Telefon: 0361 / 653 81 05

E-Mail: info@aphasiker-thueringen.de

Internet: www.aphasiker-thueringen.de

Redaktion

Angelika Barasch

Stand

Dezember 2018

1. vollständig überarbeitete Auflage

Layout

Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker Thüringen e. V.

Fotos und Abbildungen

Fotolia by Adobe - Corporation

Druck

WIRmachenDRUCK GmbH

Datenschutz

Wir verweisen auf unsere gültigen Datenschutzbestimmungen – www.aphasiker-thueringen.de

Alle Rechte vorbehalten. Alle dargestellten Informationen und einzelne Bestandteile wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Dennoch haftet der Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker Thüringen e. V. nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung vom Landesverband für die Rehabilitation der Aphasiker Thüringen e. V.!